

# Briefkrasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **3 (1895)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aleine Zeitung.

### Das rote Kreuz im weißen Feld.

Zur Erinnerung an die Ausstellung und den Bazar des Roten Kreuzes in St. Gallen, 24.—26 Okt. 1892.

Furien schwingen blut'ge Fahnen  
Ueber dem zerstampften Feld;  
Fluchbefät sind ihre Bahnen  
Und des Volkes Jungkraft fällt.

Schreiten über Heldenjöhne,  
Würgen nieder, was da lebt;  
Todesröcheln, Schmerzgestöhne  
Uebers dunkle Schlachtfeld schwebt.

Fern dem heimatlichen Herde  
Schaum durch Nacht und Schlachtengraus  
Ueber die entweihete Erde  
Sterbende nach Hülfe aus.

Fahler Schimmer der zerstörten  
Dörfer loht zum Himmel auf,  
Klagt von Völkern, von behörten,  
Von der Furien wildem Lauf.

Sieh! da schwebt vom Alpenlande  
Eine Fee in lichtigem Reiz,  
Weiß, wie Firnschnee; im Gewande  
Glüht und glänzt das rote Kreuz

Neigt sich nieder zu den Armen  
Und der Liebe zarte Hand  
Legt mit sorglichem Erbarmen  
Um die Wunde den Verband.

Hebt das Haupt des Sterbensmüden,  
Flößt den Labetrunk ihm ein,  
Flößt ins Herz ihm Ruh und Frieden,  
Ihn zum letzten Kampf zu weihn.

Die erloschnen Augen drückt sie  
Leise zu, gräbt ihm das Grab  
Und mit einem Kranze schmückt sie  
Still des Kreuzleins schwarzen Stab.

Also eilt sie, Leiden teilend,  
Wo der Krieg ein Opfer fand;  
Tröstend, labend, Wunden heilend,  
Reicht sie Freund und Feind die Hand.

Ev'ge Liebe, sei gesegnet,  
Wo du baust dein Friedenszelt!  
Du auch, wo man dir begegnet,  
Rotes Kreuz im weißen Feld!

Johannes Brässel.

Während seiner im August 1895 zu Cambridge abgehaltenen Session hat das Institut für internationales Recht beschlossen, den Vereinen des Roten Kreuzes und den Regierungen, welche die Genfer Konvention anerkannt haben, einen Zusatz zu unterbreiten, welcher dem genannten völkerrechtlichen Vertrage eine strafrechtliche Sanktion zu geben geeignet wäre. Demnach würde von den in Frage kommenden Staaten ein spezielles Strafgesetz auszuarbeiten sein, welches sie sich gegenseitig durch Vermittlung des schweiz. Bundesrates zur Kenntnis zu bringen hätten. Letzterer übernehme auch die Überleitung von Klagen gegen Verletzung der Genfer Konvention von einer Macht zur andern. Als Wunsch des Institutes wird beigefügt, es möchte das internationale Komitee des Roten Kreuzes von den Mächten anerkannt und seine Mitglieder mit der Untersuchung etwaiger Fälle von Zuwiderhandlungen gegen die beantragten Strafgesetze betraut werden.

#### Briefkasten der Redaktion.

Die nächste Nummer des „Roten Kreuzes“ (Nr. 23 vom 1. Dez. 1895) erscheint als Festsnummer zu Ehren des Bazars zu Gunsten des bernischen Vereins vom Roten Kreuz und wird bereits am 25. November zur Ausgabe gelangen.

**Inhalt.** Henri Dunant und die Genfer Konvention (Fortsetzung). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Bazar des Roten Kreuzes in St. Gallen. Verschiedene Mitteilungen. — Aleine Zeitung: Das rote Kreuz im weißen Feld (Gedicht). Institut für internationales Recht. — Briefkasten. — Inserate.

#### ANZEIGEN.

## Zusammenlegbare Tragbahnen

(eidgen. Modell)

liefert Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.